

DIN EN 13138-2**DIN**

ICS 13.340.70; 97.220.40

Entwurf

Einsprüche bis 2020-07-15
Vorgesehen als Ersatz für
DIN EN 13138-2:2015-02;
Ersatz für
E DIN EN 13138-2:2018-02

**Auftriebshilfen für das Schwimmenlernen –
Teil 2: Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren für
Auftriebshilfen, die gehalten werden;
Deutsche und Englische Fassung prEN 13138-2:2020**

Buoyant aids for swimming instruction –
Part 2: Safety requirements and test methods for buoyant aids to be held;
German and English version prEN 13138-2:2020

Aides à la flottabilité pour l'apprentissage de la natation –
Partie 2: Exigences de sécurité et méthodes d'essai pour les aides à la flottabilité à tenir;
Version allemande et anglaise prEN 13138-2:2020

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2020-05-15 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und
Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs
besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-
Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de,
sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nasport@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann
im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-
Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport), 10772 Berlin oder
Saatwinkler Damm 42/43, 13627 Berlin.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten
Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 64 Seiten

DIN-Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport)



Anwendungsbeginn

Anwendungsbeginn dieser Norm ist*)

Nationales Vorwort

Diese Norm enthält sicherheitstechnische Festlegungen im Sinne des Produktsicherheitsgesetzes (ProdSG).

Dieses Dokument (prEN 13138-2:2020) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 162 „Schutzkleidung einschließlich Hand- und Armschutz und Rettungswesten“ erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN (Deutschland) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 112-04-04 AA „Wasserrettungs- und Sicherheitsmittel“ im DIN-Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport).

Sofern die Norm vom Ausschuss für Produktsicherheit ermittelt und deren Fundstelle von der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin im Gemeinsamen Ministerialblatt bekannt gegeben worden ist, wird bei Auftriebshilfen für das Schwimmenlernen (Klasse B), die nach dieser Norm hergestellt werden, vermutet, dass sie den betreffenden Anforderungen an Sicherheit und Gesundheit von Personen genügen.

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung beigelegt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

EN 13138, *Auftriebshilfen für das Schwimmenlernen*, besteht aus den folgenden Teilen, die sich mit Auftriebshilfen für das Schwimmenlernen in den verschiedenen Stadien des Lernprozesses befassen:

- *Teil 1: Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren für am Körper getragene Auftriebshilfen*
- *Teil 2: Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren für Auftriebshilfen, die gehalten werden*
- *Teil 3: Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren für Schwimmsitze, die am Körper getragen werden*
- *Teil 4: Wassertechnische Anforderungen und Prüfungen für Produkte der Klasse B*

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 13138-2:2015-02 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Harmonisierung mit allen drei Teilen der EN 13138;
- b) Überarbeitung des Abschnittes 5 „Sicherheitstechnische Anforderungen zu Gestaltung und Werkstoffen“;
- c) Überarbeitung des Abschnittes 6 „Prüfverfahren“ hinsichtlich des Konditionierungsprozesses;

*) Wird bei Veröffentlichung bekanntgegeben.

- d) Überarbeitung des Abschnittes 7 „Warnhinweise und Kennzeichnungen“;
- e) neuer Anhang E „Detaillierte Abbildungen zur Gestaltung von Informationszeichen, allgemeinen Sicherheitszeichen sowie deren Anordnung auf dem Produkt“;
- f) neuer Anhang F mit Prüfverfahren;
- g) Überarbeitung der Begriffe;
- h) redaktionelle Überarbeitung der Norm.

— Leerseite —

Auftriebshilfen für das Schwimmenlernen — Teil 2: Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren für Auftriebshilfen, die gehalten werden

Aides à la flottabilité pour l'apprentissage de la natation — Partie 2 : Exigences de sécurité et méthodes d'essai pour les aides à la flottabilité à tenir

Buoyant aids for swimming instruction — Part 2: Safety requirements and test methods for buoyant aids to be held

ICS:

Deskriptoren

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp:
Dokument-Stage: zweite CEN-Umfrage
Dokument-Sprache: D

STD Version 2.10b

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	4
Einleitung	5
1 Anwendungsbereich.....	7
2 Normative Verweisungen	7
3 Begriffe	7
4 Klassifizierung.....	10
5 Sicherheitstechnische Anforderungen zu Gestaltung und Werkstoffen	10
5.1 Allgemeines	10
5.2 Auftriebseigenschaften der gesamten Auftriebshilfe	10
5.2.1 Allgemeines	10
5.2.2 Messung des Auftriebs.....	11
5.3 Unschädlichkeit.....	11
5.3.1 Allgemeines	11
5.3.2 Kanten, Ecken und Spitzen.....	11
5.3.3 Kleinteile.....	11
5.4 Gesamtkonstruktion und Komponenten	12
5.4.1 Nahtmaterial	12
5.4.2 Ventile und Stöpsel	12
5.4.3 Vorstehende Teile	12
5.5 Werkstoffe – Mechanische Eigenschaften	12
5.5.1 Nahtfestigkeit und Haltbarkeit von aufblasbaren Auftriebshilfen	12
5.5.2 Stichfestigkeit	12
5.5.3 Beständigkeit von Schaumstoffen und anderen Werkstoffen mit Feststoffauftrieb gegen Wasserabsorption	12
5.6 Kennzeichnungen auf Werkstoffen.....	12
5.6.1 Allgemeines	12
5.6.2 Beständigkeit gegen gechlortes Salzwasser	13
5.6.3 Beständigkeit der Kennzeichnungen gegen Speichel.....	13
5.6.4 Beständigkeit der Kennzeichnungen gegen Schweiß	13
5.6.5 Beständigkeit der Kennzeichnungen gegen Reiben	13
6 Prüfverfahren	14
6.1 Konditionierung.....	14
6.2 Prüfverfahren	14
7 Warnhinweise und Kennzeichnungen.....	14
7.1 Allgemeines	14
7.2 Warnhinweise und Kennzeichnungen auf dem Produkt.....	15
7.3 Informationen des Herstellers	15
7.4 Verbraucherinformation für den Verkauf.....	16
Anhang A (normativ) Verfahren zur Leistungsprüfung von Rückschlagventilen von aufblasbaren Auftriebshilfen	18
Anhang B (normativ) Prüfverfahren für die Nahtfestigkeit und die Haltbarkeit von aufblasbaren Auftriebshilfen	19

Anhang C (normativ) Prüfverfahren zur Bestimmung der Stichfestigkeit von aufblasbaren Auftriebshilfen	20
Anhang D (normativ) Verfahren zur Prüfung zur Speichelechtheit von Kennzeichnungen	21
Anhang E (normativ) Detaillierte Abbildungen zur Gestaltung von Informationszeichen, allgemeinen Sicherheitszeichen sowie zu deren Anordnung auf dem Produkt.....	22
E.1 Allgemeines	22
E.2 Graphische Symbole zur Angabe der Informationskategorie und zur Einleitung nebeneinander angeordneter Symbole	23
E.2.1 Allgemeines	23
E.2.2 Graphische Symbole: Warnzeichen	23
E.2.3 Graphische Symbole: Verbotssymbole.....	24
E.2.4 Graphische Symbole: Gebotszeichen.....	24
E.2.5 Sicherheitsinformationszeichen.....	25
Anhang F (normativ) Prüfverfahren für das Verfugen an vorstehenden Teilen.....	29
Anhang G (informativ) Wesentliche Änderungen zwischen diesem Dokument und der vorherigen Ausgabe.....	30
Literaturhinweise.....	31